

Alles Gute zum 80.



Alles Gute zum **80.**

Kleine Geburtstagslektüre

Reclam

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 14153

2021 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,

Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

Umschlagillustration: Nikolaus Heidelberg

Für die Abbildungen im Innenteil: © shutterstock / Cat_arch_angel

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG,

Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Printed in Germany 2021

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken

der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

ISBN 978-3-15-014153-3

www.reclam.de

Ach wie schön, dass Du geboren bist!
Gratuliere uns, dass wir Dich haben,
Dass wir Deines Herzens gute Gaben
Oft genießen dürfen ohne List.

Joachim Ringelnatz



Zum 80. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche 9

die schönsten Geschenke 25

und ein rauschendes Fest! 33

Auf ein neues Jahrzehnt voller

Freude und Glück 41

wunderbarer Augenblicke 51

Gelassenheit 57

und Mut zu neuen Abenteuern! 63

Verzeichnis der Texte und Druckvorlagen 73



Herzliche Glückwünsche

Werde, was du noch nicht bist,
Bleibe, was du jetzt schon bist.
In diesem Bleiben und diesem Werden
Liegt alles Schöne hier auf Erden.

Franz Grillparzer

Lass mich nur den Glückwunsch sagen

Lass mich nur den Glückwunsch sagen
In des Glückes Überschwang:
Höre meines Herzens Schlagen!
Nimm die Freude für Gesang!

Drum sei dein Geburtstag wieder
Heute dir, was mir er ist,
Denn das schönste meiner Lieder
Ist, dass du geboren bist!

Geburtstagsverse

Geburtstags-Verse ein ganzes Schock
Gelten wenig wie ein alter Rock,
Erst wenn man sie wegtut oder vergisst,
Sind beide begehrt, werden beide vermisst.

Das vorige Jahr, ich weiß nicht warum,
Dacht ich: »Lass es, es ist zu dumm«
Und siehe da, der alte Gänsesteiß
Stieg mit einem Mal im Preis.

»Wo sind die Verse? was fällt dir ein?
Ich knauple so gern an derlei Bein;
Diese Verse mit Beifuß, mein lieber Hans,
Sind ja das best an der ganzen Gans.«

So geschieht denn wieder was immer geschah,
Die Geburtstagsverse sind wieder da;
Alles andre geht seinen alten Gang,
Mög es so bleiben unser Lebelang.

Meinem guten Papa zum Geburtstag

(Zum 20. Mai 1905)

Wenn heut am Rhein im Maienabend
Im Kreis von Freunden (so nehm ich's an)
An selbstgebrauter Bowle Dich erlabend,
Du traulich sitzt und fühlst Dich dann
Doch trotz der Freunde einsam und allein
Und denkst an die, die Dir geschrieben
Sie würden gern heut bei Dir sein,
An Deine fernen treuen Lieben,
Dann sei, geliebtester Papa,
Wenn auch ich selbst nicht, doch mein Herz Dir nah,
Dann soll mein Geist hinüberfliegen
An Deinen Tisch, an Deine Seite hin,
Soll an Dein Vaterherz sich liebend schmiegen
Und Dir erzählen wie ich gut Dir bin.
Dann soll er frei beim frohen Gläserklingen
Das liebe Moselpreislied mit Dir singen
Und wird, harmonisch mit des Stromes Rauschen
So einmal recht gemütlich mit Dir plaudernd,
Gedanken und Erinnerungen tauschen
In jene Wonnezeit zurückversetzt,
Die ich als glücklichste noch preise jetzt,
In Thüringen – wie war's dort schön!
Bei jedem Schritt, in Tal und Höhn.
Dorthin lass die Gedanken lenken,
Nach Gabelbach mit seinen alten Herrn.

An Tautenburgs Umgebung lass uns denken
(Wir hatten's alle ja so gern)
Und Jenas auch, der trauten Stadt, –
Rostwürstchen auf dem Fuchsturm heiß genossen,
Mit Lichtenhainer süffig hinterdrein begossen
Und manches andere das gewesen ist
Soll dort mein Geist mit Deinem neu durchleben
Und wenn, Papa, Du dann ermüdet bist
Schenkt er das letzte Glas voll Bowle ein,
Um einen schlichten Trinkspruch Dir zu weihn:
Dass ich so oft Dich kränkte
Und dass ich Dir heute nichts schenkte
Mein lieber Papa verzeih.
Mögst Du, Gott wolle es geben,
Gesund und glücklich verleben
Den nächsten zwanzigsten Mai!

An Goethe zum Geburtstag

Jena, den 28. August 1798.

Es war mein Vorsatz, Ihnen heute meinen Glückwunsch zum Geburtstag selbst zu überbringen, aber weil ich zu spät aufstand und mich auch nicht wohlfühlte, so musste das gute Vorhaben für heute aufgegeben werden. Wir haben aber mit herzlicher Teilnehmung Ihrer gedacht, und uns besonders der Erinnerung an alles das Gute überlassen, was durch Sie bei uns gegründet worden ist.